

Le, soll, wie Saxo berichtet, Leire erbauet
 haben, doch nur als ein einzelnes Schloß, bis
 Kolfkrake, der auch hier getödtet wurde, es
 in eine Stadt verwandelte. Das berühmte große
 Opferfest das jedes 9te Jahr hier angestellet
 wurde, war ohne Zweifel eine Folge von dem
 vorigen Gottesdienst der Zertha. Aber schon
 im 10ten Seculo fiel sein Glanz; denn das
 Christenthum vertrieb die Abgötterey, und
 Roeskilde fieng noch eher an eine Königl. Res-
 sidenz zu werden; Leire mußte alsdann ver-
 lassen werden, und Svono Algonis setzte es
 schon zu seiner Zeit unter die geringsten kleinen
 Städte um Roeskilde herum. Saxo berichtet,
 daß zur Zeit Waldemars I. hier nur ein Staats-
 Gefängniß war. Im Jahre 1663 standen noch
 2 Bauerhöfe auf der Stelle des vorigen Schlos-
 ses, welche Uedleyre genannt wurden; jezo
 sind hier 6 Bauerhöfe und 41 Häuser, welches
 Dorf den Namen Leire hat.

Man hat hier herum von Zeit zu Zeit große
 Schwerter, Helme, Urnen und Todtenbeine
 ausgegraben, welche von den Heldenthaten der
 vorigen Einwohner zeugen; aber die überir-
 dischen